

Ergänzende Anforderungen an den Standort und an das Gebäude

1. Das Gebäude muss mit einer Netzumschaltung für eine Ersatzstromspeisung ausgerüstet werden.
2. Das Gebäude ist mit einer PV-Anlage incl. PV-Speicher auszurüsten.
3. Ebenfalls sollte eine Solarthermie Anlage incl. Speicher verbaut werden.
4. Anbindung an das LWL Netz ist zu planen.
5. Die Übungsfläche ist mit einer Wasserversorgung gem. DIN EN 14339:2005-10 auszurüsten
6. Eine blendfreie Beleuchtung der Übungsfläche ist erforderlich.
7. Beleuchtung für die Zufahrt und der Pkw-Parkanlage ist zu erstellen.
8. Die Übungsfläche ist mit einem Ölabscheider auszurüsten. (Kanister Betankung der Kleingeräte)
9. Alle Stellplätze in der Fahrzeughalle sind elektrotechnisch so vorzurüsten, dass eine Nachrüstung mit Ladeerhaltungssystemen für eine E-Mobilität durchgeführt werden kann.
10. Einspeisung für Strom und Druckluft an allen Stellplätzen in der Fahrzeughalle.
11. Schriftzug Freiwillige Feuerwehr Tungendorf ggf. beleuchtet ist einzuplanen. (Bürgeranlaufstelle/Kennzeichnung)
12. Stromversorgung mit Außensteckdosen für den Übungsplatz mit 230 und 400 Volt.
13. Die gesamte Gebäudeschließtechnik ist mit einem Transpondersystem zu planen. (Einfache Rechte Zuweisung ohne Kosten)
14. Hinweis: Die Wehr Tgdf.-Dorf verfügt über einen alten "Feuerwehrrulli VW T1" es sollte eine Unterstellmöglichkeit auf dem Gelände für dieses Fahrzeug im einfachen Umfang realisiert werden.
15. In der Fahrzeughalle und im Eingangsbereich für anrückende Einsatzkräfte ist eine Alarmierungsanzeige zu planen.
16. Einrichten einer Halte- und Parkverbotszone im Bereich der Feuerwehrausfahrt und Zufahrt.
17. Eine Stellplatzreserve von ca. 130m² umbaute Fläche nach Stellplatzgröße II/II HFUK und DIN 14092-1 ist zu planen.